



Als erste Zehnfarbenmaschine im Format 35 x 50 cm kombiniert die Heidelberg Speedmaster SM 52-10-P Produktivität mit Flexibilität im A3-Format

Heidelberg hat eine Zehnfarbenmaschine im Format 35 cm x 50 cm vorgestellt – die Speedmaster SM 52-10-P. Bereits zur drupa 2004 wurde mit der SM 52-8-P eine lange Wendemaschine im A3-Format angeboten, deren rege Nachfrage nun zur Entwicklung der SM 52-10-P führte. Damit können Akzidenzdruckereien Drucksachen mit Sonderfarben oder Drucklackveredelung in einem Durchgang produzieren. Vor allem die Veredelung mit Drucklack ermöglicht eine schnellere Verarbeitung und einen besseren Schutz des Produktes. Konsequenterweise eignet sich die Maschine zur Produktion von niedrigen Auflagen mit häufigen Auftragswechseln. Mit den langen Wendemaschinen im Format 35 cm x 50 cm können Akzidenzdruckereien in die industrielle Produktion einsteigen. Durch kürzere Lieferzeiten, höhere Flexibilität und gesteigerte Produktivität eröffnen sich neue Marktchancen und eine bessere Wettbewerbsfähigkeit. Die Speedmaster SM 52 Zehnfarben ist ab dem vierten Quartal 2006 verfügbar.



Mit der Speedmaster SM 52-10-P können Akzidenzdruckereien Drucksachen mit Sonderfarben oder Drucklackveredelung in einem Durchgang noch rationeller produzieren.

haben, laufen heute in der Hälfte der Zeit«, fasst Steffen Franzisi, Betriebsleiter bei Kohlhammer, seine positiven Erfahrungen zusammen.

Seit Ende des letzten Jahres produziert bei der Druckerei W. Kohlhammer in Stuttgart-Obertürkheim die erste Speedmaster SM 52-10-P. Nach einem Monat zeigte der Zählerstand schon über eine Million Drucke. Kohlhammer beschäftigt über 200 Mitarbeiter und zählt zu den größten und modernsten Druckereien in Deutschland, die ihren Kunden einen Rundum-Service anbieten. Die SM 52-10-P wird als Vier- über Sechsfarbenmaschine im Zweischichtbetrieb eingesetzt und produziert hauptsächlich Umschläge sowie Broschüren und Prospekte. Pro Tag werden im Schnitt 15 Jobs verarbeitet bei einer durchschnittlichen Auflagenhöhe von 3.000 bis 5.000 Bögen. Aber auch Auflagen von wenigen hundert Bögen werden auf der Maschine produziert. »Aufträge, die früher eine ganze Schicht in Anspruch genommen

Die SM 52 Zehnfarben ist entweder mit Wendung nach dem vierten oder fünften Druckwerk erhältlich. Bestandteil der langen Wendemaschinen ist das überarbeitete Bogentransfersystem TransferJacket Plus mit farbabweisenden Zylinderummantelungen für die Übergabezylinder und Gegendruckzylinder nach der Wendung. Die durchmesserreduzierte Wendetrommel, die ebenfalls mit TransferJacket Plus ausgerüstet ist, ermöglicht eine markierungsarme Bogenwendung. Geschlossene Bogenleitbleche und Übergabezylinder sichern einen ruhigen Bogenlauf. In der Auslage wird eine Bänderbogenbremse verwendet, deren mittleres Saugband durch Luftpaneele ersetzt werden kann. Damit wird der Bogen auf einem Luftpolster transportiert. Vollflächiges Drucken auf der Vorder- und Rückseite, wie bei der Produktion von Broschürenumschlägen üblich, ist damit möglich. Über die Farbwerktemperierung wird auch bei langer Betriebsdauer die Druckqualität konstant gehalten. Die maximale Druckgeschwindigkeit der Speedmaster SM 52-10-P sowohl im Schön- als auch im Schön- und Widerdruck beträgt 13.000 Bogen pro Stunde. Alle anderen Modelle der Speedmaster SM 52 Baureihe produzieren bis zu 15.000 Bogen pro Stunde. www.heidelberg.com

BEWÄHRTE KLEINFORMATMASCHINE SPEEDMASTER SM 52



Seit der drupa 1995 ist die Speedmaster SM 52 auf dem Markt, von der bis heute fast 24.000 Druckwerke ausgeliefert wurden. Heidelberg bietet sie seit 1996 mit Hochstapelausleger und Farbwerktemperierung an und kann seit 1998 für den UV-Druck ausgestattet werden. Im Jahr 2000 erhielt die SM 52 ein Lackiersystem mit verlängertem Hochausleger und 2002 wurde das Inline Die Cutting Werk vorgestellt, das nach dem letzten Druckwerk angeordnet ist und Drucken, Stanzen, Perforieren und Rillen in einem Arbeitsgang ermöglicht. Seit 2005 ist das Lackierwerk mit Kammerrakel erhältlich. Bei industriellen Akzidenzdruckereien ergänzt die SM 52 den großformatigen Bereich, um Kleinauflagen abzudecken. Kleine und mittlere Akzidenzdruckereien sehen in der Speedmaster SM 52 eine Standardmaschine, mit der das gesamte Produktspektrum gedruckt werden kann.